

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Marktbergel : TTC Birkenfeld II
Freitag, 24.03.2023, 20:00 Uhr

2:8-Niederlage für den TTC Birkenfeld II beim TSV Marktbergel

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Marktbergel im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Nord 1 (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) gegen den TTC Birkenfeld II beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 24:13 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Lichtenwalter und Fehler die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Ott / Endreß überzeugten im Doppel gegen Eichner / Heimpel, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Das Doppel zwischen Lichtenwalter / Fehler und Bernhardt / Burbach endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Sascha Ott gelang es, Antonia Heimpel im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Ohne Satzgewinn für Herbert Endreß verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Nils Eichner. Da war final wirklich nichts zu holen. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Reiner Lichtenwalter bezwang anschließend Jakob Burbach in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Peter Bernhardt kam Frank Fehler nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:1. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Nils Eichner fand indessen Sascha Ott von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch diese Niederlage verändert sich die Anzahl an Niederlagen von Ott damit auf 4, während er bislang 28 Erfolge seit Beginn der Spielzeit verzeichnen konnte. Auf dem falschen Fuß erwischte Herbert Endreß seine Gegnerin Antonia Heimpel beim eher ungefährdeten 3:0-Gewinn. Damit war bereits der sechste und siebringende Zähler für das Heimteam auf der Habenseite. Reiner Lichtenwalter kam mit der Spielweise von Peter Bernhardt am Tisch gut zu Recht und musste im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als umkämpft einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Erfolg. Nach diesem Einzel steht Lichtenwalter somit bei 15 Siegen und 3 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bernhardt ein 3:5 ausweist. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:2. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Frank Fehler beim 11:4, 11:7, 7:11, 11:4 gegen Jakob Burbach doch überlegen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch diesen Erfolg hat Fehler nun einen weiteren Erfolg auf der Habenseite, so dass seine Bilanz nun bei 10:14 steht. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Marktbergel am 25.03.2023 gegen den TV 1860 Bad Windsheim IV möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 27.03.2023 gegen den TSV 1860 Scheinfeld e.V III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Marktbergel

Doppel: Ott / Endreß 1:0, Lichtenwalter / Fehler 1:0

Einzel: S. Ott 1:1, H. Endreß 1:1, R. Lichtenwalter 2:0, F. Fehler 2:0

TTC Birkenfeld II

Doppel: Eichner / Heimpel 0:1, Bernhardt / Burbach 0:1

Einzel: N. Eichner 2:0, A. Heimpel 0:2, P. Bernhardt 0:2, J. Burbach 0:2